

EMH metering

GmbH & Co. KG

Neu-Galliner Weg 1 • 19258 Gallin
GERMANY

Tel.: +49 38851 326-0

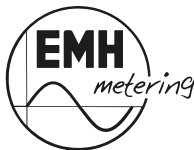
Fax: +49 38851 326-1129

E-Mail: info@emh-metering.com

Internet: www.emh-metering.com

Tel.: +49 38851 326-1930 (Technischer Support)

E-Mail: support@emh-metering.com



LZQJ-XC

Digitaler 4-Quadranten/Kombizähler

DE Gebrauchsanleitung

Lieferumfang und Lagerung / Transport	2
Wichtige Hinweise	2
Zielgruppe	2
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	3
Wartungs- und Gewährleistungshinweise	3
Pflege- und Entsorgungshinweise	3
Grundlegende Sicherheitshinweise	4
Messrichtigkeitshinweise	5
Technische Daten	6
Gehäuse-, Anzeige- und Bedienelemente	8
Typenschild	9
LC-Anzeigen	10
Installation und Inbetriebnahme	14
a) Zähler mit Wandleranschluss	16
b) Zähler für direkten Anschluss bei 60 A	18
c) Zähler für direkten Anschluss bei 100 A	19
Klemmendeckel	21
Auslesebatterie (optional)	21
Installationskontrollregister C.86.0	22
Fehlerregister F.F	24
Bedeutung der Fehlerflags	24
Abkürzungen	26
DE-Konformitätserklärung	27
EU-Konformitätserklärung	29
CH-Konformitätserklärung	31

Lieferumfang und Lagerung / Transport

Bevor Sie mit dem Einbau und der Inbetriebnahme beginnen, kontrollieren Sie bitte den Inhalt des Kartons auf Vollständigkeit.

- 1 LZQJ-XC Gerät
- 1 Gebrauchsanleitung

Sollte der Inhalt nicht vollständig oder beschädigt sein, wenden Sie sich bitte an Ihre Bezugsquelle.

Lagern, verwenden und transportieren Sie das Gerät derart, dass es vor Feuchtigkeit, Schmutz und Beschädigung geschützt ist.

Wichtige Hinweise

Diese Gebrauchsanleitung ist Teil der Dokumentation.

In dieser Anleitung sind alle Ausführungsvarianten des Gerätes aufgeführt. Möglicherweise sind daher Merkmale beschrieben, die auf Ihr Gerät nicht zutreffen.

Ausführliche Informationen zum Gerät entnehmen Sie bitte dem Produkthandbuch. Beachten Sie unbedingt auch alle Dokumente, die anderen Komponenten beiliegen.

Aus Gründen der Lesbarkeit wird in diesem Dokument für Personen ausschließlich die männliche Form verwendet. Gemeint sind Personen jeglicher Geschlechtsidentität.

Zielgruppe

Diese Anleitung wendet sich an Techniker, die für die Montage, den Anschluss und die Instandhaltung der Geräte zuständig sind. Das Gerät darf ausschließlich von ausgebildeten Elektrofachkräften nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik und ggf. den Bestimmungen, die für das Errichten von Fernmeldeeinrichtungen und -endgeräten maßgebend sind, installiert und in Betrieb genommen werden.



Sorgen Sie nach der Installation und Inbetriebnahme des Zählers dafür, dass die Gebrauchsanleitung dem Stromkunden zur Verfügung steht.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Zähler ist ausschließlich zur Messung elektrischer Energie innerhalb von Räumen zu verwenden und darf nicht außerhalb der spezifizierten technischen Daten betrieben werden (siehe Typenschild).

Stellen Sie sicher, dass der Zähler für den vorgesehenen Einsatzzweck geeignet ist.

Wartungs- und Gewährleistungshinweise

Das Gerät ist wartungsfrei. Bei Schäden (z. B. durch Transport oder Lagerung) dürfen selbst keine Reparaturen vorgenommen werden!

Beim Öffnen des Gerätes erlöschen der Gewährleistungsanspruch und die Konformitätserklärung. Gleiches gilt, falls ein Mangel auf äußere Einflüsse zurückzuführen ist (z. B. Blitz, Wasser, Brand, extreme Temperaturen und Witterungsbedingungen) sowie bei unsachgemäßer oder nachlässiger Verwendung bzw. Behandlung.

Die Plomben dürfen nur durch autorisierte Personen gebrochen werden!

Pflege- und Entsorgungshinweise



GEFAHR

Das Berühren unter Spannung stehender Teile ist lebensgefährlich!

Zur Reinigung des Gehäuses des Zählers müssen alle Leiter, an die der Zähler angeschlossen ist, spannungsfrei sein.

Reinigen Sie das Gehäuse des Gerätes mit einem trockenen Tuch. Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel!



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Elektro- und Elektronikgeräten weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät nach der Außerbetriebnahme getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu entsorgen ist.

Die austauschbare Batterie, falls vorhanden, ist getrennt vom übrigen Siedlungsabfall zu entsorgen.

Weitere Entsorgungshinweise finden Sie auf der Webseite des Herstellers.

Möglichkeiten zur Rückgabe von Altgeräten

In Deutschland steht es Ihnen als gewerblichem Nutzer frei, Produkte, die von EMH metering hergestellt wurden, im Rahmen der Entsorgung als Altgeräte an den Hersteller zurückzugeben.

Bitte setzen Sie sich vor dem Rückversand der Altgeräte mit der für Sie zuständigen Vertriebsorganisation in Verbindung, um die Rückgabe an EMH metering in die Wege zu leiten.

Bitte beachten Sie, dass für EMH metering eine Rücknahmepflicht nach dem ElektroG nur unter folgenden Voraussetzungen besteht:

1. Es handelt sich um Geräte, die von EMH metering hergestellt wurden.
2. Die Geräte wurden nicht vor dem 13.08.2005 in Verkehr gebracht und sind somit keine historischen Altgeräte nach § 3 Abs. 4 ElektroG.

Datenschutzhinweis:

Altgeräte können sensible personenbezogene Daten enthalten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

Grundlegende Sicherheitshinweise

Beachten Sie folgende grundlegende Sicherheitshinweise:

- Lesen Sie alle beiliegenden Anleitungen und Informationen.
- Beachten Sie die Warnungen am Gerät und in den Dokumenten.
- Führen Sie Arbeiten am Gerät stets sicherheits- und gefahrenbewusst aus.
- Bei Montage, Installation und Deinstallation des Gerätes sind die geltenden Arbeitsschutz- und Sicherheitsvorschriften für Elektroinstallationen einzuhalten.
- Stellen Sie sicher, dass der Installations- und Einsatzort des Gerätes den Angaben in den Technischen Daten entspricht.
- Überprüfen Sie die Geräte vor der Montage auf äußerlich erkennbare Schäden.
- Verwenden Sie das Gerät nur in technisch einwandfreiem Zustand und ausschließlich im Sinne der bestimmungsgemäßen Verwendung.

- Die bei einem Zähler zum Anschluss verwendeten Verbindungskabel müssen hinsichtlich des Typs, des Querschnitts, der Spannung und der Temperatur entsprechend der maximalen Belastung des Zählers und der Installationsumgebung ausgewählt werden.
- Versehen Sie mehr-, fein- oder feinstdrähtige Anschlussleitungen mit entsprechenden Kabelendhülsen.
- Beachten Sie die Wartungs- und Gewährleistungshinweise.
- Bei Netzausfall und Netzwiederkehr sind keine Handlungen am Zähler notwendig.

Messrichtigkeitshinweise



Die für diesen Zähler in Deutschland gültigen Messrichtigkeitshinweise entnehmen Sie bitte dem zur Verfügung gestellten Dokument „Messrichtigkeitshinweise für den LZQJ-XC, DMTZ-XC und XC-RACK“.

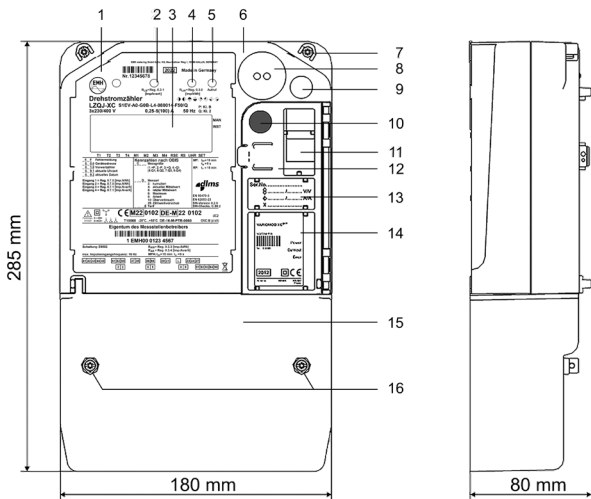
Technische Daten

Spannung, Strom, Frequenz, Gebrauchskategorie	siehe Typenschild
Klassengenauigkeit Wirkennergie Blindenergie	Cl. A bis Cl. 0,2S je nach Ausführung Cl. 3 bis Cl. 0,5S* je nach Ausführung
Überspannungs- kategorie Bemessungsstoß- spannung	OVC III (gemäß EN 62052-31) 4kV (gemäß EN 62052-31) Messspannungseingänge 3 x 500V, 3 x 400/690V, 3 x 690V: $U_{Imp} = 8kV$
Eingang S0-Eingang Niederspannung Systemspannung	max. 27 V DC, 27 mA (nicht potentialfrei) 18...40 V DC 58...240 V
Ausgang S0-Ausgang Opto-MOSFET Relais Hochlastrelais	max. 27 V DC, 27 mA max. 250 V AC/DC, 100 mA max. 250 V AC/DC, 100 mA max. 250 V AC/DC, 10 A
Temperaturbereich	festgelegter Betriebsbereich: -25 °C...+55 °C Grenzbereich für den Betrieb, Lagerung und Transport: -40 °C...+70 °C
Höhenlage	bis 3.000 m
Luftfeuchtigkeit	max. 95 %, nicht kondensierend, gemäß EN IEC 62052-11 und EN 60068-2-30
Schutzklasse	II
Schutzart	Gehäuse: IP 51 (optional IP 54) Anschlüsse: IP 31
Brandeigenschaften	gemäß EN 62052-31

Umgebungsbedingungen	mechanische: M1 gemäß Messgeräte-Richtlinie (2014/32/EU) elektromagnetische: E2 gemäß Messgeräte-Richtlinie (2014/32/EU) vorgesehener Einsatzort: Innenraum gemäß EN IEC 62052-11
Gewicht	ca. 1,4 kg (direktmessender Zähler) ca. 1,8 kg (direktmessender Zähler mit Lastschaltung) ca. 1,2 kg (Wandlerzähler)

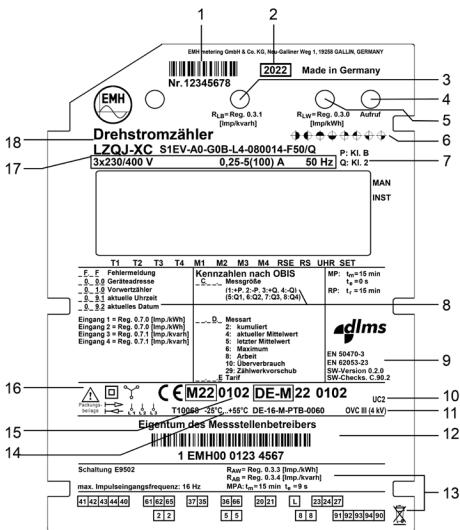
* nach EN 62053-24:2015+A1:2017

Gehäuse-, Anzeige- und Bedienelemente



- 1 - Typenschild
- 2 - Prüf-LED für Blindleistung (Dauerleuchten = kein Energieverbrauch oder falsche Stromrichtung, Rücklaufsperr aktiv)
- 3 - LC-Anzeige
- 4 - Prüf-LED für Wirkleistung (Dauerleuchten = kein Energieverbrauch oder falsche Stromrichtung, Rücklaufsperr aktiv)
- 5 - Optischer Aufrufsensord
- 6 - Gehäusekappe
- 7 - Plombierschraube
- 8 - Optische Datenschnittstelle D0
- 9 - Aufruftaste
- 10 - Rückstellaste
- 11 - Auswechselbare Auslesebatterie
- 12 - Modulkappe, plombierbar
- 13 - Messwandlerschild (nur bei Messwandlertzählern)
- 14 - Kommunikationsmodul
- 15 - Klemmendeckel
- 16 - Plombierschrauben

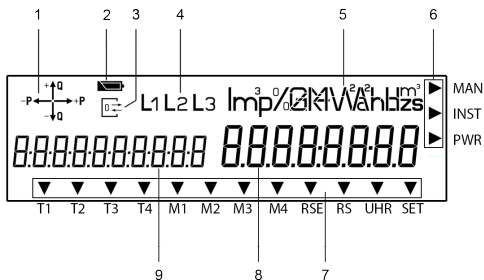
Typenschild



- 1 - Seriennummer
- 2 - Baujahr
- 3 - Prüf-LED für Blindleistung (nur LZWJ-XC)
- 4 - Optischer Aufrufsensord
- 5 - Prüf-LED für Wirkleistung
- 6 - Registrierte Quadranten
- 7 - Genauigkeitsklasse
- 8 - OBIS-Kennzahlen der wichtigsten Register
- 9 - Produktnorm
- 10 - Gebrauchskategorie
- 11 - Überspannungskategorie
- 12 - Platz für Eigentumsbeschriftung
- 13 - Hinweise zum Anschluss des Zählers
- 14 - Betriebstemperatur
- 15 - Konformitäts- und Zulassungskennzeichnung
- 16 - Sicherheits- und Verwendungshinweise
- 17 - Spannung, Strom, Frequenz
- 18 - Typbezeichnung und Typenschlüssel

LC-Anzeigen

a) VDEW-Anzeige



1. Die **Betriebsanzeige** zeigt die Energierichtung, die aktuell vom Zähler gemessen wird (Lieferung/Bezug von Wirkleistung, induktive/kapazitive Blindleistung). Fließt ein Verbraucherstrom, so wird durch die Energierichtungspfeile angezeigt, in welchem Quadranten gemessen wird, z. B.:



1. Quadrant +P/+Q



3. Quadrant -P/-Q



2. Quadrant -P/+Q

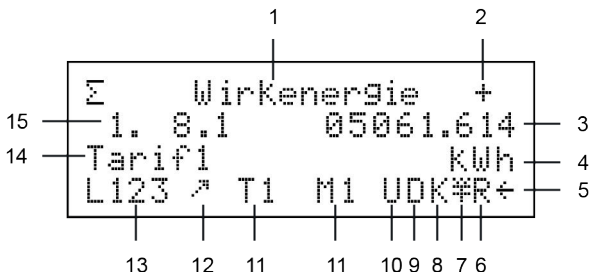


4. Quadrant +P/-Q

2. Die **Batteriestatusanzeige** zeigt die Restkapazität der Auslesebatterie bzw. der internen Gangreserve der Echtzeituhr an.
 = volle Spannung, die Echtzeituhr wird in diesem Fall gepuffert.
 = Gangreserve erschöpft, die Auslesebatterie ist leer (oder nicht vorhanden) und die interne Batterie ist leer. Eine Pufferung der Echtzeituhr ist in diesem Fall nicht möglich.
3. Die **Kommunikationsanzeige** leuchtet dauernd, wenn über die Datenschnittstelle (optisch bzw. elektrisch) mit dem Zähler kommuniziert wird. Sie blinkt, wenn der Parametrierstatus aktiv ist.
4. Die **Phasenanzeige** signalisiert das Anliegen der einzelnen Phasenspannungen. Bei falschem Drehfeld blinken alle 3 Symbole.
5. Die **Einheit** wird entsprechend der gemessenen Energieart oder des angezeigten Messwertes angezeigt.

6. Im **Zusatz-Cursorfeld** werden Betriebszustände des Zählers dargestellt. Die Pfeile zeigen an, ob eine Manipulation oder ein Installationsfehler registriert oder die Leistungsschwelle überschritten wurde.
 - MAN** Der Cursor ist aktiv, wenn eine Manipulation am Klemmendeckel, an der Gehäusekappe oder durch magnetische Beeinflussung registriert wurde.
 - INST** Der Cursor ist aktiv, wenn ein Eintrag im Installationsfehlerkontrollregister registriert wurde.
 - PWR** Der Cursor ist aktiv, wenn die im Zähler festgelegte Leistungsschwelle überschritten wurde.
7. Im **Standard-Cursorfeld** werden Betriebszustände des Zählers dargestellt. Die Pfeile zeigen an, welcher Tarif und welches Maximumwerk aktiviert ist und wie der Zähler gesteuert wird (Uhr oder Rundsteuerempfänger).
 - T1-T4** Tariffinformation für Energie. Alle aktivierbaren Tarifregister sind auf dem Typenschild abgebildet.
 - M1-M4** Tariffinformation für Leistung. Alle aktivierbaren Leistungsregister sind auf dem Typenschild abgebildet.
 - RSE** Der Cursor blinkt, wenn der interne Rundsteuerempfänger aktiviert und empfangsbereit ist.
Der Cursor ist dauernd aktiv, wenn der interne Rundsteuerempfänger ein Telegramm empfängt.
 - RS** Der Cursor blinkt für die Dauer der Aktivierung einer Rückstellsperre.
 - UHR** Der Cursor ist aktiv, wenn die interne Geräteuhr das Tarifwerk steuert.
 - SET** Der Cursor ist aktiv, wenn sich der Zähler im Setzmodus befindet.
8. Im **Wertebereich** werden die Messwerte angezeigt.
9. Im **Kennzahlenbereich** werden die Messwerte anhand des OBIS-Schlüssels definiert. Die Anzeige ist in der Lage, alle sechs Wertegruppen darzustellen.

b) 4-zeilige Anzeige



1. Im **Kommentartext** werden innerhalb der Listen die angezeigten Werte als Klartext beschrieben.
2. Die **Energierichtungsanzeige** zeigt die Richtung der gemessenen Energie an (+ für Bezug, – für Lieferung).
3. Im **Wertebereich** werden die Messwerte angezeigt.
4. Die **Einheit** wird entsprechend der gemessenen Energieart oder des angezeigten Messwertes angezeigt.
5. Das Symbol für die **Rückstellsperre** blinkt bei aktiver Rückstellsperre.
6. Verfügt der Zähler über einen **Rundsteuerempfänger**, wird dies durch ein blinkendes R angezeigt. Ist das Symbol dauernd aktiv, so empfängt der Zähler ein Rundsteuersignal.
7. Das **Statussymbol** zeigt den aktuellen Status der DCF77-Antenne an:

Kein Symbol	<i>kein Empfang</i>
Symbol blinkt	<i>Empfang, aber die RTC ist noch nicht auf den DCF77-Empfänger synchronisiert</i>
Symbol dauernd aktiv	<i>Empfang, die RTC wurde auf die DCF77-Zeit synchronisiert</i>

8. Das Symbol für **Setzen/Parametrieren** ist aktiv, wenn im Setzmodus Werte geändert werden.

9. Das Symbol für **Datenauslesung** erscheint, wenn über die Datenschnittstelle (optisch bzw. elektrisch) mit dem Zähler kommuniziert wird.
10. Das Symbol für **Uhrsteuerung** zeigt an, dass die Tarifsteuerung des Zählers über die interne Uhr erfolgt.
11. Die **Tarifinformation** zeigt den momentan aktiven Energietarif bzw. Maximumtarif an.
12. Die **Quadranteninformation** zeigt an, in welchem Quadranten, abhängig von der Last, momentan gemessen wird.

	1. Quadrant	+P/+Q		+P, Stillstand Q
	2. Quadrant	-P/+Q		-P, Stillstand Q
	3. Quadrant	-P/-Q		Stillstand P, +Q
	4. Quadrant	+P/-Q		Stillstand P, -Q
				Stillstand P, Q

13. Die **Phasenanzeige** signalisiert das Anliegen der einzelnen Phasenspannungen. Mögliche Anzeigen sind:

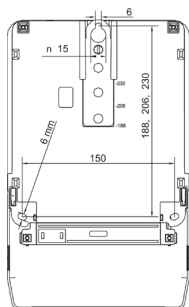
L1	L1 vorhanden	L13	L1, L3 vorhanden
L2	L2 vorhanden	L23	L2, L3 vorhanden
L3	L3 vorhanden	L123	L1, L2, L3 vorhanden
L12	L1, L2 vorhanden	L123	blinkend: L1, L2, L3 vorhanden, Drehfeld linksdrehend

14. In der **Registeranzeige** wird angezeigt, um welches Register es sich beim angezeigten Wert handelt.
15. Im **Kennzahlenbereich** werden die Messwerte anhand des OBIS-Schlüssels gekennzeichnet.

Installation und Inbetriebnahme

Die Zähler der Baureihe LZQJ-XC sind für die Wandmontage gemäß DIN 43857-2 geeignet.

Beachten Sie beim Anschluss des Zählers unbedingt den entsprechenden Anschlussplan, den Sie im Klemmendeckel des Zählers sowie bei den Lieferunterlagen finden. Bitte beachten Sie auch die Hinweise zum Installationskontrollregister.



GEFAHR

Das Berühren unter Spannung stehender Teile ist lebensgefährlich!

S0-Eingänge sind nicht potentialfrei. Die S0-Eingänge sind, je nach Spannungsausführung des Gerätes, intern elektrisch mit den Messanschlüssen oder mit der Hilfsspannung verbunden und daher potentialführend.

Beachten Sie unbedingt den gerätespezifischen Anschlussplan im Klemmendeckel.



GEFAHR

Lebensgefahr durch Lichtbogen und Stromschlag!

Die Ein- und Ausgänge der Zusatzklemmen inkl. der Fremdversorgungseingänge sind zählerintern nicht abgesichert.

- Sichern Sie die Eingänge/Fremdversorgungseingänge mit einer Vorsicherung von $\leq 0,5 \text{ A}$ nach geltenden technischen Richtlinien ab.
- Sichern Sie die Ausgänge gemäß der Stromangaben auf dem Typenschild des Zählers unter Einhaltung geltender technischer Richtlinien ab.

GEFAHR

Das Berühren unter Spannung stehender Teile ist lebensgefährlich!

Bei der Installation oder beim Wechseln des Zählers müssen die Leiter, an die der Zähler angeschlossen ist, spannungsfrei sein.

- Der Installateur trägt die Verantwortung für die Abstimmung der Bemessungswerte und der Kenngrößen der versorgungsseitigen Überstromschutzeinrichtungen mit den maximalen Strombemessungswerten des Zählers.
- Entfernen Sie die entsprechenden Versicherungen, bei zweiseitiger Einspeisung sowohl auf der Netzseite als auch auf der Erzeugerseite. Bewahren Sie diese so auf, dass andere Personen die Versicherungen nicht unbemerkt wieder einsetzen können.
- Sorgen Sie dafür, dass alle angeschlossenen Geräte (z. B. Steuer- und Überwachungseinrichtungen) abgeschaltet sind.
- Wenn Sie selektive Leitungsschutzschalter zum Freischalten verwenden, sichern Sie diese gegen unbemerktes Wiedereinschalten.
- Vor der Installation eines Zählers müssen die Folgen des Freischaltens der elektrischen Anlage auf Gefahren für Leben und Gesundheit von Personen sowie wirtschaftliche Schäden hin geprüft werden.
- Zur Vermeidung von Gefahren bzw. Schäden sind vor dem Freischalten geeignete Gegenmaßnahmen zu treffen, die dadurch bedingte Störungen verhindern.
- Verwenden Sie bei der Installation und beim Anschluss des Zählers nur die dafür vorgesehenen Schraubklemmen.

GEFAHR

Lebensgefahr durch Lichtbogen und Stromschlag!

Die Spannungsabgriffe sind zählerintern nicht abgesichert und direkt mit dem Netzpotential verbunden.

Sichern Sie externe Geräte, die über die Spannungsabgriffe des Zählers betrieben werden, mit einer Versicherung von $\leq 0,5 \text{ A}$ nach geltenden technischen Richtlinien ab.

ACHTUNG

Beschädigung der Anschlussklemmen durch zu hohes Drehmoment!

Das angemessene Drehmoment hängt von der Art der Anschlussleitung und vom maximalen Strom ab.

- Stellen Sie sicher, dass die Schrauben der Anschlussklemmen vor dem Schraubvorgang unbeschädigt und leichtgängig sind.
- Ziehen Sie die Anschlussklemmen mit dem entsprechenden Drehmoment gemäß EN 60999-1 an.

a) Zähler mit Wandleranschluss



GEFAHR

Das Berühren unter Spannung stehender Teile ist lebensgefährlich!

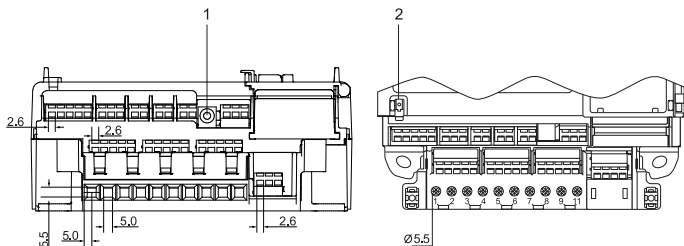
Die Spannungsabgriffe sind zählerintern nicht abgesichert und direkt mit dem Netzpotential verbunden.

- Sichern Sie Zähler mit Wandleranschluss im Spannungspfad mit einer Vorsicherung von ≤ 6 A nach geltenden technischen Richtlinien ab.
- Belasten Sie die Spannungsabgriffe max. mit 0,5 A.

Messwandlerzähler	Strom- und Spannungsklemmen	Zusatzklemmen
Klemmenabmessungen B x H oder d (mm)	5,0 x 5,5	2,6 x 2,2
Minimale Anschlussquerschnitte (mm ²)	2,5	1,0
Maximale Anschlussquerschnitte (mm ²)*	6,0	2,5
Minimale / maximale Drehmomente (Nm)	1,2 / 1,2	—
Schraubentyp	Kreuzschlitz-Kombischraube Typ PZ1 (nach ISO 4757)	Federkraftklemme
Gewindegröße	M5	—
Abisolierlänge (mm)	10,0	5,0

* Bemessungs-Anschlussvermögen in Anlehnung an EN 60999-1

Klemmenblock Untersicht (links), Draufsicht



1 - LWL-Kupplung

2 - Taster für Manipulationserkennung



GEFAHR

Lebensgefahr durch Hochspannung bei unterbrochenen Stromwandlern!

Bei Messwandlerzählern ist die entstehende Hochspannung am unterbrochenen Stromwandler lebensgefährlich und kann den Stromwandler zerstören sowie zu Lichtbögen führen.

Schließen Sie vor dem Trennen der Strompfade die Sekundärkreise der Stromwandler an den dortigen Prüfklemmen kurz.



GEFAHR

Lebensgefahr durch zu hohe Spannungen an den Klemmen der Strompfade!

Die Spannungen an den Klemmen der Strompfade dürfen nicht höher sein als die Nennspannungen der Spannungspfade und nicht höher als 300V gegen N. Zu hohe Spannungen können zu Bränden oder elektrischem Schlag führen.

Verwenden Sie den Zähler nur mit geeigneten Stromwandlern, sodass die Spannungsgrenzen nicht überschritten werden. Gegebenenfalls muss die Sekundärseite der Wandler geerdet werden.

b) Zähler für direkten Anschluss bei 60 A



GEFAHR

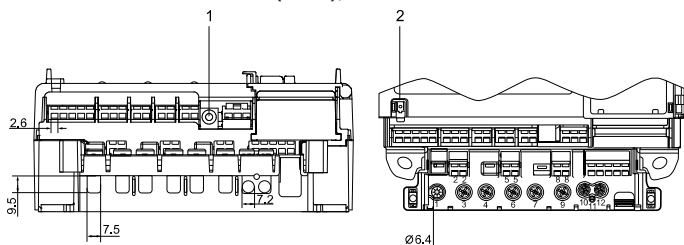
Unsachgemäße Installation gefährdet Leben und Gesundheit und birgt das Risiko von Betriebsstörungen und Sachschäden!

- Verwenden Sie vor dem Zähler mit direktem Anschluss eine Überschutzeinrichtung für max. 63 A gemäß gültiger TAB (z. B. einen SH-Schalter).
- Sichern Sie die Anschlusspfade unter Einhaltung der geltenden technischen Richtlinien gemäß der Stromangabe auf dem Typenschild des Zählers ab.

Zähler bis 60 A	Strom- klemmen 1, 3, 4, 6, 7, 9	N- Klemmen 10, 12	N- Abgriff 11	Zusatz- klemmen
Klemmenabmessungen B x H oder d (mm)	7,5 x 9,5	7,2	3,2	2,6 x 2,2
Minimale Anschluss- querschnitte (mm ²)	10,0	10,0	1,0	1,0
Maximale Anschluss- querschnitte (mm ²)*	25,0	25,0	2,5	2,5
Minimale Drehmomente (Nm)	4,0	4,0	—	—
Maximale Drehmomente (Nm)	5,0	5,0	0,5	—
Schraubentyp	Kreuzschlitz-Kombischraube Typ PZ2 (nach ISO 4757)		Schlitz- schraube	Feder- kraft- klemmen
Gewindegröße	M8	M6	M3	—
Abisolierlänge (mm)	14,0	14,0	6,0	5,0

* Bemessungs-Anschlussvermögen in Anlehnung an EN 60999-1

Klemmenblock Untersicht (links), Draufsicht

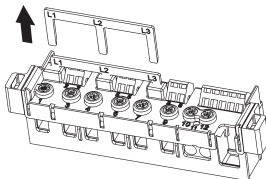


1 - LWL-Kupplung

2 - Taster für Manipulationserkennung

Für die Prüfung der Geräte werden die Spannungspfade durch einen Pfadtrenner unterbrochen.

Entfernen Sie den Pfadtrenner für den Normalbetrieb wieder!



c) Zähler für direkten Anschluss bei 100 A

GEFAHR

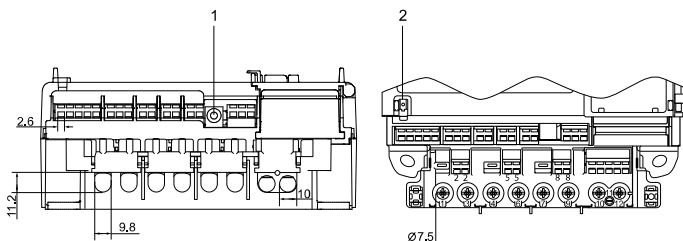
Unsachgemäße Installation gefährdet Leben und Gesundheit und birgt das Risiko von Betriebsstörungen und Sachschäden!

- Verwenden Sie vor dem Zähler mit direktem Anschluss eine Überspannungsschutzvorrichtung für max. 100 A gemäß gültiger TAB (z. B. einen SH-Schalter).
- Sichern Sie die Anschlusspfade unter Einhaltung der geltenden technischen Richtlinien gemäß der Stromangabe auf dem Typenschild des Zählers ab.

Zähler bis 100 A	Strom- klemmen 1, 3, 4, 6, 7, 9	N- Klemmen 10, 12	N- Abgriff 11	Zusatz- klemmen
Klemmenabmessungen B x H oder d (mm)	9,8 x 11,2	10,0	3,2	2,6 x 2,2
Minimale Anschluss- querschnitte (mm ²)	16,0	16,0	1,0	1,0
Maximale Anschluss- querschnitte (mm ²)*	35,0	35,0	2,5	2,5
Minimale Drehmomente (Nm)	4,0	4,0	—	—
Maximale Drehmomente (Nm)	5,0	5,0	0,5	—
Schraubentyp	Kreuzschlitz-Kombischraube Typ PZ2 (nach ISO 4757)		Schlitz- schraube	Feder- kraft- klemmen
Gewindegröße	M10	M8	M3	—
Abisolierlänge (mm)	18,0	18,0	6,0	5,0

* Bemessungs-Anschlussvermögen in Anlehnung an EN 60999-1

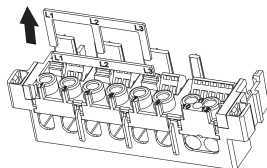
Klemmenblock Untersicht (links), Draufsicht



- 1 - LWL-Kupplung
- 2 - Taster für Manipulationserkennung

Für die Prüfung der Geräte werden die Spannungspfade durch einen Pfadtrenner unterbrochen.

Entfernen Sie den Pfadtrenner für den Normalbetrieb wieder!



Klemmendeckel

Um den unbefugten Zugriff auf die Anschlussklemmen zu verhindern, wird der Klemmendeckel mit Plombierschrauben befestigt, die Sie mit Plomben sichern können.

ACHTUNG

Beschädigung des Gerätes durch zu hohes Drehmoment!

Ziehen Sie die Plombierschrauben mit einem Drehmoment von 0,5 Nm an.

Auslesebatterie (optional)

Die wechselbare Auslesebatterie ermöglicht die Ablesung der Anzeige sowie die Auslesung des Zählers über die optische Datenschnittstelle D0, auch wenn der Zähler nicht an Spannung angeschlossen ist. Zudem puffert sie die Echtzeituhr. Es handelt sich um eine Lithium-Batterie (Typ CR-P2, 6 V).



VORSICHT

Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Austausch der auswechselbaren Batterie!

- Die Batterie darf nur von Fachpersonal eingesetzt oder ersetzt werden. Batterien können auslaufen oder sich selbst entzünden.
- Batterien niemals kurzschließen, beschädigen, erhitzen oder gewaltsam öffnen.
- Entsorgen Sie die Batterie in der Originalverpackung oder isolieren Sie die Pole gebrauchter Batterien.

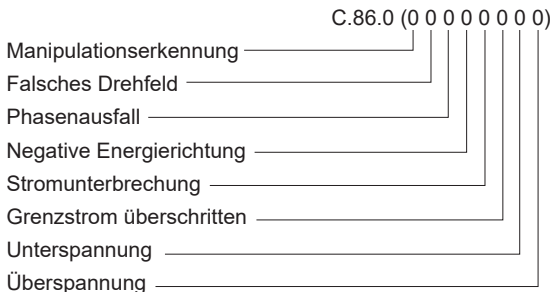
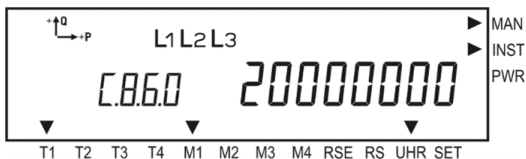
Im Auslieferungszustand ist die Batteriefunktion inaktiv.

Um sie zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Modulfachklappe öffnen.
2. Batteriehalterung herausziehen.
3. Batterie aus der Halterung entnehmen, umdrehen und wieder einsetzen.
4. Batteriehalterung in das Batteriefach einsetzen (Kontakte nach links!).
5. Modulfachklappe schließen.

Installationskontrollregister C.86.0

Das Installationskontrollregister C.86.0 registriert Installationsfehler. Das Register wird standardmäßig in der Rollierliste auf der Anzeige angezeigt bzw. mit der Aufrufliste ausgegeben.

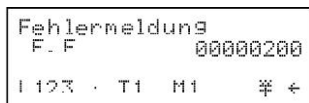


Ereignis	Wert	Bedeutung
Manipulationserkennung	1 2 4 8	Manipulation der Gehäusekappe Manipulation des Klemmendeckels Manipulation durch Magnetfelder Manipulationseingang
Falsches Drehfeld	1 2 4 8	Ausfall Neutralleiter falsches Drehfeld Stromunsymmetrie, z. B. 30 % Stromunsymmetrie, z. B. 18 %
Phasenausfall	1 2 4 8	Phasenausfall L1 Phasenausfall L2 Phasenausfall L3 Ausfall Fremdversorgung
Negative Energierichtung	1 2 4	negative Energierichtung L1 (P) negative Energierichtung L2 (P) negative Energierichtung L3 (P)
Stromunterbrechung	1 2 4	Stromunterbrechung L1 Stromunterbrechung L2 Stromunterbrechung L3
Grenzstrom überschritten ($I > I_{max}$)	1 2 4	Grenzstrom überschritten L1 Grenzstrom überschritten L2 Grenzstrom überschritten L3
Unterspannung ($U < 80 \%$)	1 2 4	Spannung unterschritten L1 Spannung unterschritten L2 Spannung unterschritten L3
Überspannung ($U > 115 \%$)	1 2 4	Spannung überschritten L1 Spannung überschritten L2 Spannung überschritten L3

Fehlerregister F.F

Der Zähler verfügt über ein Fehlerregister mit 32 Fehlerflags, die durch eine 8-stellige Hex-Zahl dargestellt werden. Jeder Fehler ist einem Bit der Hex-Zahl zugeordnet.

Die Ausgabe des Fehlerregisters erfolgt über die Anzeige und eine der Ausleselisten.



Bedeutung der Fehlerflags

F.F(00000000)	Keine Fehler
F.F(00000001)	Unvollständige Datensicherung
F.F(00000002)	Unvollständige Kumulierung
F.F(00000003)	Unvollständige Datensicherung + unvollständige Kumulierung
F.F(00000004)	Ungültige Flash-Daten (keine gültige Datensicherung gefunden)
F.F(00000005)	Unvollständige Datensicherung + ungültige Flash-Daten
F.F(00000006)	Unvollständige Datensicherung + unvollständige Kumulierung
F.F(00000007)	Unvollständige Datensicherung + unvollständige Kumulierung + ungültige Flash-Daten
F.F(00000100)	Fehler in Par-Quersumme
F.F(00000200)	Fehler in Set-Quersumme
F.F(00000300)	Fehler in Par-Quersumme + Fehler in Set-Quersumme
F.F(00000400)	Fehler in Code-Quersumme
F.F(00000500)	Fehler in Par-Quersumme + Fehler in Code-Quersumme

F.F(00000 6 00)	Fehler in Set-Quersumme + Fehler in Code-Quersumme
F.F(00000 7 00)	Fehler in Par-Quersumme + Fehler in Set-Quersumme + Fehler in Code-Quersumme
F.F(00000 8 00)	Fehler in System-Quersumme
F.F(00000 9 00)	Fehler in Par-Quersumme + Fehler in System-Quersumme
F.F(00000 A 00)	Fehler in Set-Quersumme + Fehler in System-Quersumme
F.F(00000 B 00)	Fehler in Par-Quersumme + Fehler in Set-Quersumme + Fehler in System-Quersumme
F.F(00000 C 00)	Fehler in Code-Quersumme + Fehler in System-Quersumme
F.F(00000 D 00)	Fehler in Par-Quersumme + Fehler in Code-Quersumme + Fehler in System-Quersumme
F.F(00000 E 00)	Fehler in Set-Quersumme + Fehler in Code-Quersumme + Fehler in System-Quersumme
F.F(00000 F 00)	Fehler in Par-Quersumme + Fehler in Set-Quersumme + Fehler in Code-Quersumme + Fehler in System-Quersumme
F.F(0000 4 000)	Fehler im eichtechnischen Logbuch
F.F(0000 8 000)	Fehler in Abgleich-Quersumme
F.F(0000 C 000)	Fehler im eichtechnischen Logbuch + Fehler in Abgleich-Quersumme
F.F(08 000000)	Zeitbasis-Fehler

Kommunikationsmodul

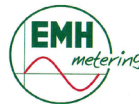


Ausführliche Informationen zum Kommunikationsmodul entnehmen Sie bitte der Dokumentation des VARIOMOD XC.

Abkürzungen

Cl.	Genauigkeitsklasse
D0	optische Schnittstelle nach EN 62056-21
DIN	Deutsches Institut für Normung e.V.
EN	Europäische Norm
EVU	Energieversorgungsunternehmen
I	Strom
IEC	International Electrotechnical Commission
IP	Ingress Protection (Schutz-Klassifikation)
IR	Infrarot
L1, L2, L3	Außenleiter
LC	Liquid Crystal (Flüssigkristall)
LCD	Liquid Crystal Display (Flüssigkristallanzeige)
LED	Light Emitting Diode (Leuchtdiode)
N	Neutralleiter
OBIS	Object Identification System (Kennzahl zur Identifikation von Messwerten/Daten)
OVC	Over voltage category (Überspannungskategorie)
P	Wirkleistung
+P	positive Wirkleistung (Kunde bezieht von EVU)
-P	negative Wirkleistung (Kunde liefert an EVU)
PTB	Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Q	Blindleistung
+Q	positive Blindleistung
-Q	negative Blindleistung
RTC	Real Time Clock (Echtzeituhr)
S0	Schnittstelle nach EN 62053-31
SH	Selektiver Hauptleitungsschutz
TAB	Technische Anschlussbestimmungen
U	Spannung
UC	Gebrauchskategorie
VDEW	Verband der Elektrizitätswirtschaft e.V.

DE-Konformitätserklärung



DE-Konformitätserklärung

Der Hersteller

EMH metering GmbH & Co. KG
Neu-Galliner Weg 1
19258 Gallin
GERMANY

erklärt hiermit in alleiniger Verantwortung, dass folgendes Produkt:

Produktbezeichnung: Elektrizitätszähler

Typenbezeichnung: LZQJ-XC-...

übereinstimmt mit den grundlegenden Anforderungen des Mess- und Eichgesetzes und dessen Rechtsverordnung:

- Gesetz über das Inverkehrbringen und die Bereitstellung von Messgeräten auf dem Markt, ihre Verwendung und Eichung sowie über Fertigpackungen vom 25.07.2013. Veröffentlicht im BGBl. Teil I 2013, S. 2722, in der gültigen Fassung.
- Verordnung über das Inverkehrbringen und die Bereitstellung von Messgeräten auf dem Markt sowie über ihre Verwendung und Eichung vom 11.12.2014. Veröffentlicht im BGBl. Teil I 2014, S. 2010, in der gültigen Fassung.

Im Rahmen des Mess- und Eichgesetzes wurde die Konformität des Baumusters (Modul B) festgestellt und die Konformitätsbewertung wurde nach Modul D durch den Hersteller vorgenommen:

	Modul B (annex B)	Modul D (annex D)
Benannte Stelle (Name/Nummer): <i>Notified body (name/number):</i>	PTB/0102	PTB/0102
Zertifikats-Nummer: <i>Certificate number:</i>	DE-16-M-PTB-0060	DE-M-AQ-PTB026

Es wurden die folgenden harmonisierten Normen bzw. technischen Regeln und Spezifikationen angewendet:

Zulassungsunterlagen:	Normen:	Regeln:
Baumusterprüfbescheinigung DE-16-M-PTB-0060	EN 62052-11:2003+A1:2017 EN 62053-22:2003+A1:2017 EN 62053-23:2003+A1:2017 EN 62053-24:2015+A1:2017	PTB-A 50.7 (April 2002) PTB-A 20.1 (Dezember 2003)

Ort, Datum: Gallin, 02 JAN 2025
Place, Date:

Dipl.-Ing. Oliver Lütker
CTO (Chief Technology Officer)

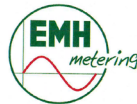


Die aktuelle DE-Konformitätserklärung finden Sie auf der Internetseite www.emh-metering.com im Bereich „Produkte & Lösungen“ bei der Produktbeschreibung zum Zähler.

Da sich Konformitätserklärungen hinsichtlich anzuwendender Normen ändern können, empfehlen wir, die zum Zeitpunkt der Anlieferung abrufbare Konformitätserklärung zu sichern.

EU-Konformitätserklärung

EU-Konformitätserklärung EU Declaration of Conformity



Der Hersteller
The manufacturer

EMH metering GmbH & Co. KG
Neu-Galliner Weg 1
19258 Gallin
GERMANY

erklärt hiermit in alleiniger Verantwortung, dass folgendes Produkt
declares under his sole responsibility that the following product

Produktbezeichnung: Product designation:	Elektrizitätszähler Electricity meter
Typenbezeichnung: Type designation:	LZQJ-XC-...

übereinstimmt mit den grundlegenden Anforderungen folgender EU-Richtlinien:
conforms to the essential requirements of the following EU directives:

2014/32/EU	Messgeräte (MID) Measuring instruments (MID)	EU Amtsblatt L 96 Official Journal of the EU L 96
2014/30/EU	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) Electromagnetic compatibility (EMC)	EU Amtsblatt L 96 Official Journal of the EU L 96
2011/65/EU	Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe (RoHS) Restriction of the use of certain hazardous substances (RoHS)	EU Amtsblatt L 174 Official Journal of the EU L 174

Im Rahmen der MID wurde die Konformität des Baumusters (Modul B) festgestellt und
Within the MID the conformity of the type (annex B) was attested and
die Konformitätsbewertung wurde nach Modul D durch den Hersteller vorgenommen:
the conformity assessment was performed by manufacturer according to annex D.

	Modul B (annex B)	Modul D (annex D)
Benannte Stelle (Name/Nummer): Notified body (name/number):	NMI/0122	PTB/0102
Zertifikats-Nummer: Certificate number:	T10068	DE-M-AQ-PTB026

Es wurden die folgenden harmonisierten Normen und weitere technische Spezifikationen angewendet:
The following harmonized standards and other technical specifications were applied:

MID:	EMV (EMC):	RoHS:
EN 50470-1:2006	EN IEC 62053-21:2021+A1:2021	EN IEC 63000:2018
EN 50470-3:2006	EN IEC 62053-22:2021+A1:2021	
	EN IEC 62053-23:2021+A1:2021	
	EN IEC 62053-24:2021+A1:2021	
	EN 62053-24:2016+A1:2017	
	EN 55032:2015+A11:2020	

Ort, Datum: Gallin, 02 JAN 2025
Place, Date:

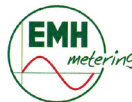
Dipl.-Ing. Oliver Lütker
CTO (Chief Technology Officer)



Die aktuelle EU-Konformitätserklärung finden Sie auf der Internetseite www.emh-metering.com im Bereich „Produkte & Lösungen“ bei der Produktbeschreibung zum Zähler.

Da sich Konformitätserklärungen hinsichtlich anzuwendender Normen ändern können, empfehlen wir, die zum Zeitpunkt der Anlieferung abrufbare Konformitätserklärung zu sichern.

CH-Konformitätserklärung



CH-Konformitätserklärung

CH- Declaration of Conformity

Der Hersteller
The manufacturer

EMH metering GmbH & Co. KG
Neu-Galliner Weg 1
19258 Gallin
GERMANY

erklärt hiermit in alleiniger Verantwortung, dass folgendes Produkt
declares under his sole responsibility that the following product

Produktbezeichnung:	Elektrizitätszähler
Product designation:	Electricity meter
Typenbezeichnung:	LZQJ-XC-...
Type designation:	

übereinstimmt mit den grundlegenden Anforderungen der Messmittelverordnung (MessMV) sowie der
complies with essential requirements of the regulation on measuring instruments (MessMV) and the
Verordnung des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartments (EJPD) über Messmittel für elektrische
regulation of the Federal Department of Justice and Police (EJPD) on measuring instruments for electrical
Energie und Leistung (EMmV):
energy and power (EMmV)

- Messmittelverordnung (MessMV)
Systematische Sammlung des Bundesrechts: 941.210 vom 15. Februar 2006, in der aktuellen Fassung
- Verordnung des EJPD über Messmittel für elektrische Energie und Leistung (EMmV)
Systematische Sammlung des Bundesrechts: 941.251 vom 26. August 2015, in der aktuellen Fassung

Im Rahmen der EMmV wurde die Konformität des Baumusters (Modul B) festgestellt und
Within the EMmV the conformity of the type (annex B) was attested and
die Konformitätsbewertung wurde nach Modul D durch den Hersteller vorgenommen:
the conformity assessment was performed by manufacturer according to annex D:

	Modul B (annex B)	Modul D (annex D)
Benannte Stelle (Name/Number): <i>Notified body (name/number):</i>	METAS-Cert/CH01	METAS-Cert/CH01
Zertifikats-Nummer: <i>Certificate number:</i>	CH-CH003-16003	6030-00155

Es wurden die folgenden harmonisierten Normen und weitere technische Spezifikationen angewendet:
The following harmonized standards and other technical specifications were applied:

Normen:	Regeln:
EN IEC 62053-23:2021 + A11:2022	PTB-A 50.7 (April 2002)

Ort, Datum: Gallin, 02 JAN 2025
Place, Date:

Dipl.-Ing. Oliver Eutner
CTO (Chief Technology Officer)



Die aktuelle CH-Konformitätserklärung finden Sie auf der Internetseite www.emh-metering.com im Bereich „Produkte & Lösungen“ bei der Produktbeschreibung zum Zähler.

Da sich Konformitätserklärungen hinsichtlich anzuwendender Normen ändern können, empfehlen wir, die zum Zeitpunkt der Anlieferung abrufbare Konformitätserklärung zu sichern.

